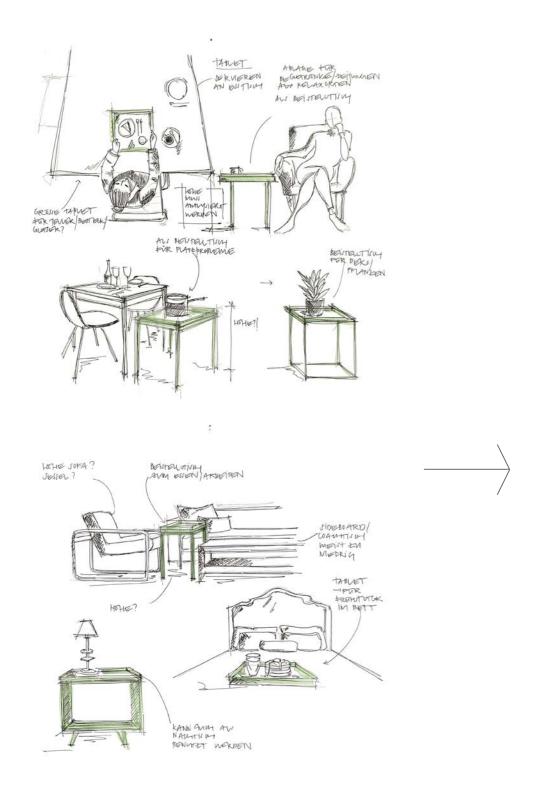
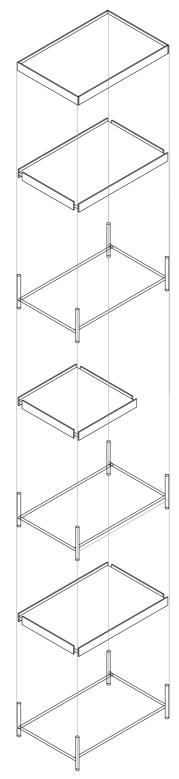


Hochschule Luzern Innenarchitektur Design Semester HS 2021

konzept

Die Analyse der Rituale und Handlungen zwischen Küche und Essen ergab, dass es häufig an genügend Platz mangelt und es zu unnötigem Hin- und Herlaufen zwischen den Funktionsräumen kommt.





Regale sind vorwiegend konstante Gestelle. Vereinzelt können diese jedoch manchmal individuell zusammengebaut werden. Sind diese Regale einmal montiert, können sie nicht mehr umgebaut werden. Während der Entwurfsphase kam ich auf die Idee, Regale zu entwerfen, die immer wieder neu zusammengestellt werden zu können. Zugleich gibt es verschiedene Tablettgrössen, die verschoben und und sogar herausgenommen werden können.

Beim Esstisch für Pfannen, Gewürze und Weinflaschen.

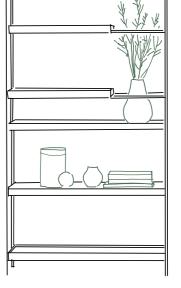
In der Küche für Geschirr, Kochbücher und Vorratsdosen.

Im Bad für Duschtücher, Kosmetik und Haarföhn.

Im Arbeitszimmer für Unterlagen, Musikbox und Schreibutensilien.

Oder ganz klassisch im Wohnzimmer für Blumenvase, Taschenbücher und Dekoartikel.







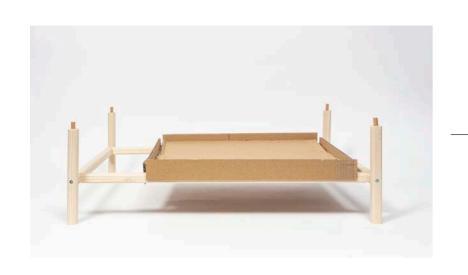
prototypen + umsetzung







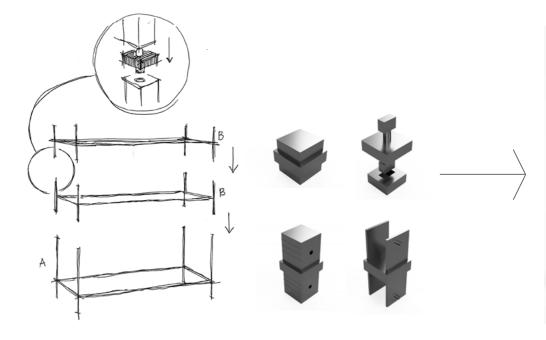












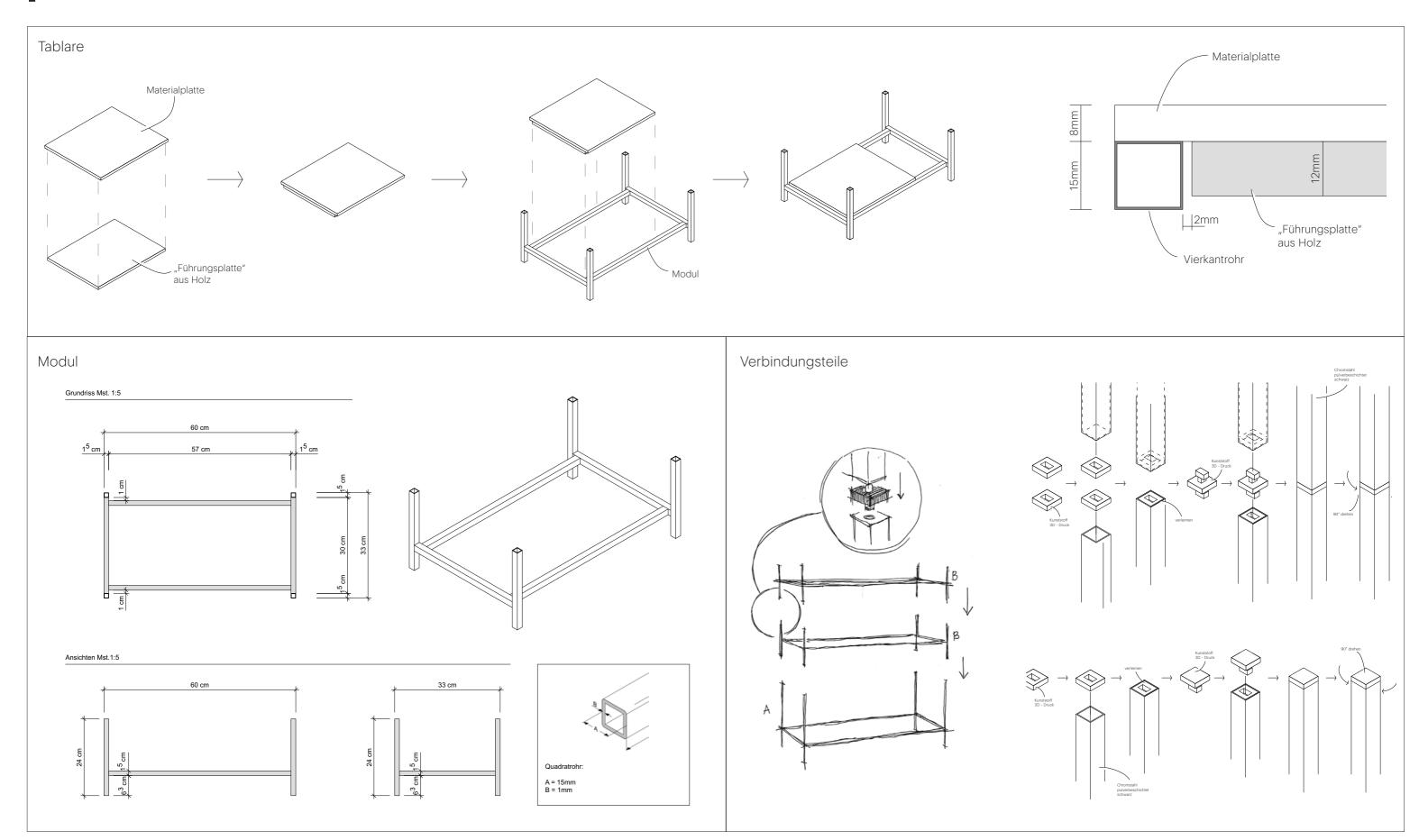








pläne



visualisierung

Ich habe mein Melody bestehend aus drei Modulen herstellen lassen, doch es lässt sich natürlich auch aus mehreren Modulen zusammenstellen. Hierfür habe ich verschiedene Visualisierungen gemacht, um ein besseres Verständniss meines Konzeptes zu bieten.

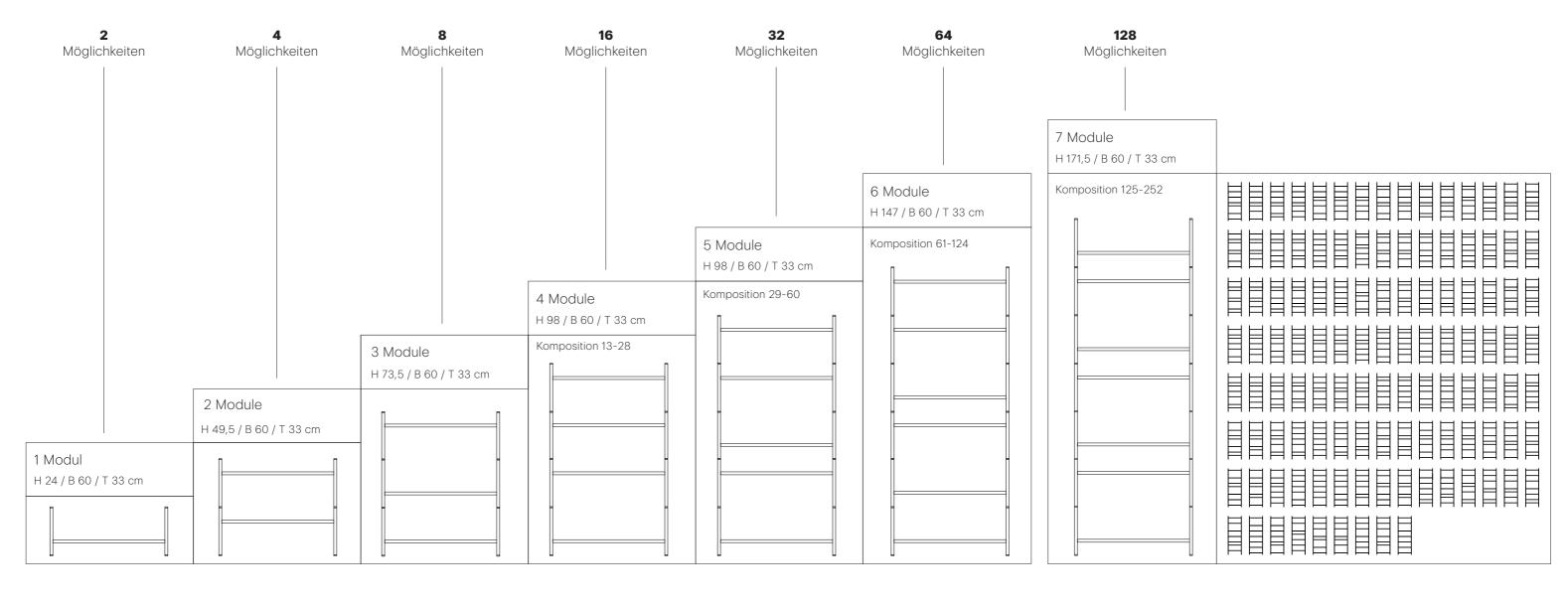






konfigurationen

Die richtige «Melody» sorgt für eine gute Atmosphäre zu Hause. Um so wichtiger ist es vorher genau zu wissen, welche Möglichkeiten es gibt und ob sie den eigenen Geschmack trifft. Mit der Darstellung verschiedener Konfigurationsmöglichkeiten, je nach Anzahl Module, möchte ich ein optimaler Eindruck von «Melody», erzeugen und die Vielfältigkeit dessen aufzeigen. Die verschiedenen Konfigurationen ermöglichen einem, die eigene «Melody» auf dessen Stil, Räumen, Bedürfnissen und Ansprüchen auszuwählen.



















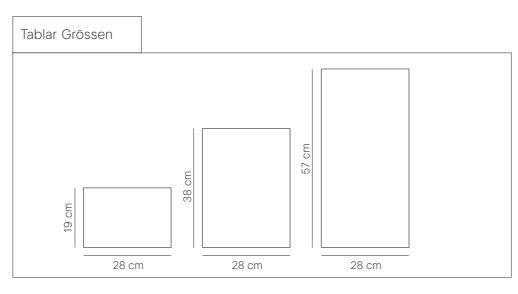
konfigurationen

Die Tablare werden in verschiedenen Grössen und Materialien angeboten: Zum einen gibt es die Tablare in drei unterschiedlichen Längen, die untereinander kombinierbar sind. Zum anderen werden sie in diversen Materialien wie Eichenholz, Marmor, satiniertem Glas oder schwarz durchgefärbte MDF-Platten gefertigt. Zusätzlich dienen die Tablare auch als Tabletts zum Tragen von Gegenständen vom einen zum anderen Funktionsraum wie zum Beispiel von der Küche zum Esstisch. Dazu werden zwei Griffe montiert, die in zwei verschiedenen Materialen erhältlich sind.

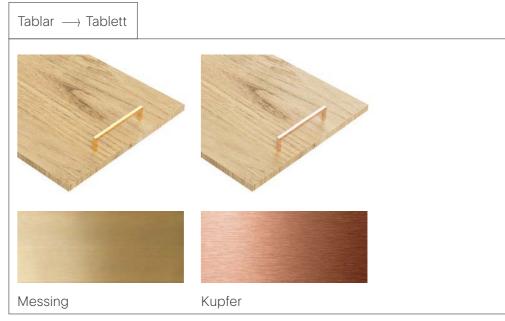
Zur Verfügung stehen bei den Verbindungsteilen drei Farben zur Auswahl.













inszenierung

Je nach Anzahl Module ist «Melody» in verschiedenen Funktionsräumen einsetzbar. Mein Prototyp, bestehend aus drei Modulen, kann sowohl im Wohnzimmer, am Esstisch, in der Küche, aber auch im Büro sehr gut eingesetzt werden.

